

Examenul de bacalaureat național 2016

Proba E. b)

Limba și literatura germană maternă

Varianta 2

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.

SUBIECTUL I

(30 de puncte)

Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.

Wolfgang Borchert - Dann gibt es nur eins! (1947) gekürzt

Du. Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen - sondern Stahlhelme und Maschinengewehre, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Mädchen hinterm Ladentisch und Mädchen im Büro. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst Granaten füllen und Zielfernrohre für Scharfschützengewehre montieren, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Besitzer der Fabrik. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst statt Puder und Kakao Schießpulver verkaufen, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Forscher im Laboratorium. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst einen neuen Tod erfinden gegen das alte Leben, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Dichter in deiner Stube. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Liebeslieder, du sollst Hasslieder singen, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Arzt am Krankenbett. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst die Männer kriegstauglich schreiben, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

Du. Pfarrer auf der Kanzel. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst den Mord segnen und den Krieg heilig sprechen, dann gibt es nur eins: **Sag NEIN!**

[...]

Denn wenn ihr nicht NEIN sagt, wenn IHR nicht nein sagt,

[...]

dann wird der letzte Mensch, mit zerfetzten Gedärmen und verpesteter Lunge, antwortlos und einsam unter der giftig glühenden Sonne und unter wankenden Gestirnen umherirren, einsam zwischen den unübersehbaren Massengräbern und den kalten Götzen der gigantischen betonklotzigen verödeten Städte, der letzte Mensch, dürr, wahnsinnig, lästernd, klagend - und seine furchtbare Klage: WARUM? wird ungehört in der Steppe verrinnen, durch die geborstenen Ruinen wehen, versickern im Schutt der Kirchen, gegen Hochbunker klatschen, in Blutlachen fallen, ungehört, antwortlos, letzter Tierschrei des letzten Tieres Mensch – all dieses wird eintreffen, morgen, morgen vielleicht, vielleicht heute Nacht schon, vielleicht heute Nacht, wenn -- wenn -- wenn ihr nicht NEIN sagt.

- 1. Geben Sie den Inhalt des Textes wieder und nennen Sie zwei sprachliche Besonderheiten.**
- 2. Was für Folgen kann das „Nein“- Sagen für ein Individuum haben? Beschreiben Sie eine andere Situation, in der das „Nein“- Sagen etwas verändert hat, beziehungsweise verändern könnte.**

SUBIECTUL al II-lea

(30 de puncte)

Johann Wolfgang von Goethe:

„Es ist keine Frage, dass bei allen gebildeten Nationen die Frauen im Ganzen das Übergewicht gewinnen müssen. Bei einem wechselseitigen Einfluss muss der Mann weiblicher werden, und dann verliert er; denn sein Vorzug besteht nicht in gemäßigter, sondern in gebändigter Kraft; nimmt dagegen das Weib von dem Manne etwas an, so gewinnt sie; denn, wenn sie ihre übrigen Vorzüge durch Energie erheben kann, so entsteht ein Wesen, das sich nicht vollkommener denken lässt. (aus: J. W. v. Goethe: Die guten Frauen, 1800)

Überprüfen Sie Goethes Aussage anhand einer Frauengestalt eines Werkes Ihrer Wahl.

Beachten Sie dabei Folgendes:

- Kurze Wiedergabe des Inhalts des ausgewählten literarischen Werkes
- Einordnung in die literarische Epoche/Strömung - Menschenbild der Strömung
- Kurze Wiedergabe der These/Aussage Goethes
- Charakterisierung der weiblichen Gestalt im Hinblick auf Goethes These/Aussage
- Begründete Stellungnahme zu Goethes These/Aussage
- Schlussfolgerungen

SUBIECTUL al III-lea

(30 de puncte)

Sie lesen folgende Anzeige in dem „Salzburger Tagesblatt“:

Wir ergänzen unser Team und suchen:

Mitarbeiter m/w, für den Bereich Kundendienst, für rumänische Gäste

- Sie verfügen bereits über Erfahrung in diesem Bereich.
- Sie sind flexibel, teamfähig, kompetent und erledigen Ihre Arbeiten selbstständig.
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse.

Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung nach Absprache
- freie Verpflegung und Wohnung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie gerne mit Menschen arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:

Hotel Imperial ****, Seeweg 4-6, A 5700, Salzburg, bewerbung@hotelimperial-salzburg.at,
Tel.: +43 / (0)6542 / 7880, Fax: +43 / (0)6542 / 788305

Diese Anzeige lesen Sie am **01. Juli 2016**. Sie heißen **Anca Vonica**, wohnen in 112233 Hunedoara str. Lugojudului Nr.15 und wollen sich für die Stelle bewerben.

Schreiben Sie den Bewerbungsbrief.